

# Rückkehr an die alte Wirkungsstätte

## Neue Sporthalle im Nippeser Tälchen offiziell ihrer Bestimmung übergeben



DONNERSTAG,  
2. DEZEMBER 2004

von ROBERT KRAUSE

**NIPPES.** Seit Jahrzehnten von lokalen Sportvereinen gewünscht, ist der Traum von einer großen Sporthalle im Herzen von Nippes endlich in Erfüllung gegangen. Unter dem Motto „Coming-home“ feierten die Vereine „Turnerkreis Nippes“ und der „DJK Köln-Nord“ gebührend den lang ersehnten Einzug in die neue Sportstätte im Nippeser Tälchen.

„Coming home“, weil nach Jahrzehnten des Asyls in anderen Stadtteilen der Traditionsverein TKN endlich wieder nach Nippes zurückkehrt“, erklärte Bernhard Müller, Vorsitzender des befreundeten Vereins Köln-Nord das Motto der Einzugsfeier. Der Turnerkreis feierte bereits im letzten Jahr sein 100-jähriges Bestehen und gastierte zuvor in Hallen in Chorweiler, Weiler und in Nischl.

Bei der „Coming-home-Feier“ bedankte sich Müller in seiner Begrüßungsansprache bei allen, die geholfen haben, die Dreifachsporthalle zu errichten. Besonders hob er die gemeinsamen Bemühungen der Bezirkspolitik hervor. Bezirksvorsteher Bernd Schöblier

war denn auch zugegen, um sowohl den Dank entgegenzunehmen als auch den Vereinen zur neuen Halle zu gratulieren und alles Gute für die Zukunft zu wünschen. Viele Worte verlor er nicht, um möglichst schnell die Spiele beginnen zu lassen: Der Sport stand bei der Einzugsfeier natürlich im Mittelpunkt, zunächst das Handball Herren-Pokalspiel zwischen Nippes und Brühl. Gegen die eine Klasse höher spielenden Brühler unterlagen die Nippeser zwar, dafür siegte die Damenmannschaft des DJK über die „TG Neuss“ beim Regionalligaspiel im Basketball. Die Zuschauer nahmen zahlreich auf der nagelneuen Tribüne Platz und feuerten lautstark die Mannschaften an, nebenan gab es auch noch ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Attraktionen wie Sackhüpfen und Freiwurfwürfen sowie eine große Tombola. Zudem laden die beiden Vereine noch zu Kaffee und Kuchen und kostenlosem Salatbuffet. Die Anstrengungen haben sich gelohnt: Von der neuen Halle waren alle Anwesenden begeistert – sowohl von den sportlichen Möglichkeiten wie auch der zentralen



Der Sport stand natürlich auch bei der ersten Nutzung im Vordergrund – die Halle im Herzen von Nippes kam gut an. (Foto: Krause)

Lage im Veedel. „Das Feedback der Leute war durch und durch positiv“, fasste Müller während der ersten Nutzung zusammen.

Einziger Kritikpunkt ist der Zugang zur Halle, weil der Weg

über das Grundstück der Realschule an der Neusser Straße nicht erlaubt wurde und der Umweg über den Niehler Kirchweg zurzeit ungenügend beleuchtet sei. „Doch man hat uns auch da von Seiten der Be-

zirksvertretung auch Unterstützung zugesagt. Bis jetzt lief die Zusammenarbeit ja sehr gut“, zeigte sich Müller optimistisch. So waren an diesem Feiertag alle zufrieden, der DJK Köln-Nord hat ein neue

Wirkungsstätte und der Nippeser Turnerkreis nach langer Odyssee eine endgültige Bleibe gefunden – und auch die Politik hat ihre Zusagen gehalten: Was lange währt, wird endlich gut.